

# Perspektiven der Wissenschaftskommunikation

Eine Tagung für die Institute der Leibniz-Gemeinschaft – Gefördert aus Mitteln des  
Strategiefonds der Leibniz-Gemeinschaft.

**Datum: 27.05.2024 | Uhrzeit 10:00-17:00 Uhr | Museum für Naturkunde Berlin**  
**Stand des Programms: 14.05.2024 | #SciCommPerspectives**

Wissenschaftler\*innen sind zunehmend aufgefordert, sich neben Ihrer wissenschaftlichen Arbeit öffentlich zu engagieren. Dabei stellt sich die Frage, wie dieser Anspruch konkret ausgestaltet werden kann und soll. Bei der Tagung kommen interessierte Wissenschaftler:innen und Kommunikator:innen aus der Leibniz-Gemeinschaft zusammen, um gemeinsam über Perspektiven der Wissenschaftskommunikation zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei der Austausch zur Relevanz und Fortentwicklung verschiedener Interaktionsformen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Die Ergebnisse sollen in Handlungsempfehlungen für die Leibniz-Gemeinschaft münden.

## Tagungsprogramm

09:30 – 10:00 Uhr **EINLASS & REGISTRIERUNG**

10:00 – 10:10 Uhr **WILLKOMMEN**

*Prof. Johannes Vogel, Generaldirektor des Museums für Naturkunde  
Berlin*

10:10 – 10:20 Uhr **GRÜßWORT**

*Prof. Sebastian Lentz, Vize-Präsident der Leibniz-Gemeinschaft*

10:20 – 10:30 Uhr **HINTERGRUND, ZIEL UND ABLAUF DER VERANSTALTUNG**

*Dr. Susanne Hecker, Leiterin des Forschungsbereichs 'Gesellschaft und  
Natur' des Museums für Naturkunde Berlin*

10:30 – 11:00 Uhr

### IMPULSVORTRAG

Einsichten zu den Leitfragen der Tagung basierend auf  
Forschungsergebnissen

*Prof. Stefanie Molthagen-Schnöring, Vizepräsidentin für Forschung,  
Transfer und Wissenschaftskommunikation, Hochschule für Technik und  
Wirtschaft (HTW) Berlin*

11:00 – 12:00 Uhr

### PODIUMSDISKUSSION

Diskussion der Leitfragen der Tagung unter Berücksichtigung des  
Impulsvortrags und der Erfahrungen der Diskutant\*innen

Moderation – *Dr. Jan-Martin Wiarda, Journalist für Bildung und  
Wissenschaft*

Diskutant:innen –

*Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend, Leiterin des Fachgebiets „Integrierte  
Verkehrsplanung“ an der Technischen Universität Berlin und Vorsitzende  
der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung (GTPF)*

*Prof. Sebastian Lentz, Vize-Präsident der Leibniz-Gemeinschaft*

*Prof. Stefanie Molthagen-Schnöring, Vizepräsidentin für Forschung,  
Transfer und Wissenschaftskommunikation, Hochschule für Technik und  
Wirtschaft (HTW) Berlin*

*MinDir Dr. Roland Philippi, Leiter der Abteilung „Grundsatzfragen und  
Strategien; Koordinierung“ am Bundesministerium für Bildung und  
Forschung (BMBF)*

12:00 – 13:00 Uhr

### LEICHTES MITTAGESSEN

13:00 – 13:15 Uhr

## VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPEN UND RAUMWECHSEL

AG 1 Perspektiven für informative Formate der  
Wissenschaftskommunikation

*Dr. Tim Urban, Leiter des Referats Kommunikation der Geschäftsstelle  
der Leibniz-Gemeinschaft*

*Angelina Tittmann, Leiterin Kommunikation und Wissenstransfer des  
Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)*

*Johannes Graupner, Referent für Wissenstransfer am Leibniz-Institut für  
Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Sprecher des Arbeitskreises  
Wissenstransfer (AK WT) der Leibniz-Gemeinschaft*

AG 2: Perspektiven für dialogische Formate der  
Wissenschaftskommunikation

*Dr. Mhairi Stewart, stellvertretende Leiterin des Bereichs „Public  
Engagement und Impact“ am Museum für Naturkunde Berlin*

*Niklas Marzinek, Senior Project Manager „Community and Hubs“ bei der  
Falling Walls Foundation*

AG 3: Perspektiven für partizipative Formate der  
Wissenschaftskommunikation(sforschung) –

*Silke Voigt-Heucke, Leiterin des Bereichs Citizen Science am Museum für  
Naturkunde Berlin*

*Dr. Miriam Brandt, Leiterin Wissenschaftsmanagement des Leibniz-  
Instituts für Zoo- und Wildtierforschung*

*Dr. Julia Krohmer, Stellvertretende Leiterin Stab  
Wissenschaftskommunikation bei der Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung*

13:15 – 14:30 Uhr

## PARALLELE ARBEITSGRUPPEN TEIL 1

Einführung in das jeweilige Austauschformat, die Erfahrungen der Leibniz-  
Wissenschaftler:innen und mögliche erste Schlussfolgerungen

Diskussion von möglichen Zielen der Wissenschaftskommunikation

14:30 – 15:00 Uhr

## KAFFEPAUSE

15:00 – 16:15 Uhr

### PARALLELE ARBEITSGRUPPEN TEIL 2

Diskussion von möglichen Stellschrauben und entsprechenden Handlungsakteur:innen

16:15 – 16:30 Uhr

### RAUMWECHSEL

16:30 – 17:00 Uhr

### INSPIRATIONEN AUS DEN ARBEITSGRUPPEN UND AUSBLICK

Inspirationen: *Dr. Tim Urban, Dr. Mhairi Stewart, Silke Voigt-Heucke*

Ausblick: *Dr. Susanne Hecker, Museum für Naturkunde Berlin*

17:00 – 19:00 Uhr

### AUSKLANG IM SAURIERSAAL DES MUSEUMS